



MVV-Regionalbus – Vorbereitungen  
zum Jahresfahrplan 2020 -  
Fahrplanänderungswünsche im  
Landkreis Erding

## **MVV-Regionalbuslinie 445 Ebersberg (S) – Hohenlinden – Erding (S)**

### 1) Wunsch des Verkehrsunternehmens

- Das linienbedienende Verkehrsunternehmen Larcher hat angeregt, die erste Fahrt des Tages in Ebersberg wegen zu eng bemessenem Fahrplan um 3 Minuten eher beginnen zu lassen.

### Sachstand/Empfehlung

- Die erste Fahrt des Tages auf der MVV-Regionalbuslinie beginnt 5.31 Uhr in Ebersberg und erreicht Erding 6.10 Uhr. Die Auswertung der Pünktlichkeit auf dieser Fahrt ergibt eine sehr gute Pünktlichkeit der Ankunft in Erding. Durch die folgende Leerfahrt nach Hohenlinden kann sich jedoch in Einzelfällen eine geringe Verspätung aufbauen. Mit der auf der nachfolgenden Fahrt geringfügigen Wendezeit und der zunehmenden Verkehrsbelastung zeigen sich hinsichtlich der Pünktlichkeit in der Hauptverkehrszeit insgesamt auf den Fahrten 6.40 Uhr ab Hohenlinden und insbesondere 7.13 Uhr ab Erding deutlich schlechtere Werte.
- Durch das Vorziehen der ersten Fahrt des Tages ließe sich eine möglicherweise durch die Leerfahrt entstehende Verspätung auf der Folgefahrt verringern. Allerdings erfolgt die Mehrzahl der Abfahrten auf der Folgefahrt pünktlich und die Verspätungen bauen sich in der Regel erst im Fahrtverlauf auf, sodass das Vorziehen der ersten Fahrt nicht in vollem Umfang die Pünktlichkeit auf der Linie 445 in der Hauptverkehrszeit verbessern, jedoch zumindest einen Beitrag dazu leisten kann.

### Kosten

- Durch die zusätzliche Einsatzzeit des Fahrpersonals ist mit Zusatzkosten von insgesamt circa 1.100 – 2.500 Euro jährlich zu rechnen. Die Kosten verteilen sich anteilig auf den Landkreis Ebersberg mit 350 – 1.000 Euro und auf den Landkreis Erding mit 750 – 1.500 Euro.
- Der Landkreis Ebersberg hat der Umsetzung der Maßnahme bereits zugestimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Erding.

### 2) Wunsch von Bürgern über das Landratsamt Ebersberg

- Durch Bürger wird der Wunsch vorgetragen, die beiden abendlichen bislang von Erding kommenden und in Hohenlinden endenden Fahrten auf der Linie 445 bis Ebersberg weiterzuführen.

### Sachstand/Empfehlung

- Die MVV-Regionalbuslinie 445 stellt eine Verbindung der Kreisstädte Erding und Ebersberg her und verkehrt bis 19.30 Uhr zwischen beiden Endpunkten der Linie. Im Anschluss sind derzeit noch zwei Kurzfahrten von Erding nach Hohenlinden vorgesehen, der weitere Abschnitt bis Ebersberg wird letztmals mit Ankunft in Ebersberg 18.38 Uhr bedient.

- Sollten die beiden letzten Fahrten bis Ebersberg verlängert werden, so würde sich die bislang kurze Rückfahrt von Hohenlinden nach Erding von 20.05 auf 20.41 Uhr verschieben, da der Bus zuvor noch die Strecke bis Ebersberg absolvieren muss. Analog würde sich die Abfahrt der letzten Fahrt ab Erding von bisher 20.33 Uhr um 40 Minuten auf 21.13 Uhr verschieben. In diesem Zuge verlängert sich jedoch gleichermaßen die Bedienzeit der Linie und mit einer zusätzlichen Abfahrt 20.27 Uhr ab Ebersberg nach Erding wäre zumindest eine Fahrt in der Nebenverkehrszeit über die gesamte Distanz der Linie dargestellt.
- Da sich die Abfahrten auf zwei der Kurzfahrten um rund 40 Minuten verzögern würden, ist darauf hinzuweisen, dass diese bislang von einer geringen Zahl von Fahrgästen (2 und 4 Fahrgäste ab Hohenlinden bzw. Erding) genutzt werden.
- Im Landkreis Erding wäre unter Beibehaltung der Umläufe auf der letzten Fahrt auch eine Bedienung von Wörth und Pretzen in Fahrtrichtung Erding möglich, die bislang auf der letzten Fahrt des Tages aufgrund der Prämisse eines schnelleren Linienweges nicht angefahren werden. Aus diesem Grund erhöhen sich auch die Nutzwagenkilometer, die im Landkreis Erding gefahren werden.
- Mit der Ausweitung der Bedienung fallen jährlich rund 8.000 Nutzwagenkilometer zusätzlich an. Durch diese Zusatzleistung erhöht sich die über die gesamte verbleibende Vertragslaufzeit gefahrene Leistung des eingesetzten Fahrzeugs um rund 40.000 km auf über 900.000 km, womit die Gesamtleistung des Fahrzeuges annähernd ausgeschöpft ist und für weitergehende Fahrplanausweitungen künftig keine realistische Möglichkeit mehr besteht, ohne ein zusätzliches Fahrzeug einzusetzen.

### Kosten

- Das zusätzliche Angebot auf der MVV-Regionalbuslinie 445 wird zum überwiegenden Teil im Landkreis Ebersberg gefahren. Da die beiden abendlichen Fahrten bislang in Hohenlinden endeten und zurück nach Erding verkehrten, geht eine Weiterführung bis Ebersberg mit einer Erhöhung des Anteils der auf den Landkreis Ebersberg entfallenden Nutzwagenkilometer einher.
- Die zusätzlichen Kosten verteilen sich auf den Landkreis Ebersberg mit 11.000 – 15.000 Euro und auf den Landkreis Erding mit 1.000 – 2.500 Euro.
- Der Landkreis Ebersberg hat der Umsetzung der Maßnahme bereits zugestimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Erding.
- Wenn diese Maßnahme mit der Entzerrung der Frühfahrt kombiniert werden sollte, so ist mit keinen zusätzlichen Kosten zu rechnen, die über den angegebenen Rahmen hinausgehen. D.h. die Entzerrung der Frühfahrt ließe sich ohne zusätzliche Kosten durchführen.

## **MVV-Regionalbuslinie 469: Ebersberg – Hohenlinden – Forstern – Karlsdorf – Neupullach – Forstinning – Markt Schwaben**

### 3) Fahrplanänderungswünsche der Gemeinden Hohenlinden und Forstinning sowie durch die Onlinebefragung des LK Ebersbergs (Mehrfachnennung)

- Es wird von Bürgern mehrfach der Wunsch vorgetragen, die Gemeinden Forstinning und Hohenlinden über eine Ausweitung der Linie 469 besser an Markt Schwaben anzubinden.
- Zudem beantragt die Gemeinde Forstinning eine Taktverdichtung und besseren Anschluss an den Schienenverkehr. Da dies auf direktem Wege in erster Linie Mo-Fr mit der MVV-Regionalbuslinie 469 geschehen kann, sind die beiden Wünsche aus Forstinning und Hohenlinden gemeinsam zu behandeln.

### Sachstand/Empfehlung

- Die MVV-Regionalbuslinie 469 stellt die primär genutzte ÖPNV-Verbindung der Gemeinden Forstinning und Hohenlinden zum Schienenverkehr dar, der am Bahnhof in Markt Schwaben erreicht wird. Morgens werden in Lastrichtung 6 Fahrten ab Hohenlinden nach Markt Schwaben in der HVZ bis 9 Uhr angeboten, allerdings mit einer Taktlücke zwischen 7.32 und 8.38 Uhr, in welcher alle Fahrzeuge in der Schülerbeförderung eingesetzt sind. Abends wird bis 19.19 Uhr ein Stundentakt ab Markt Schwaben gefahren, der punktuell auf einen 40-Minuten-Takt verstärkt wird.
- Den Großteil der Nutzleistung auf der MVV-Regionalbuslinie 469 erbringt ein Fahrzeug im täglichen Umlauf. Das zweite Fahrzeug wird derzeit nur für Taktverdichtungen eingesetzt. Bei einer längeren Einsatzzeit dieses Fahrzeugs lässt sich der Fahrplan über weitere Zeiträume verdichten.
- Am Vormittag lässt sich in der Taktlücke ab Markt Schwaben zwischen 8.09 und 9.09 Uhr mit dem zweiten vollständig für diese Linie zur Verfügung stehenden Fahrzeug noch eine weitere Fahrt anbieten und in diesem Zuge die sich anschließende etwas mehr als 2-stündige Taktlücke zusätzlich verdichten. Dazu sind zwei neue Umläufe nötig.
- Ebenfalls mit 2 zusätzlichen Umläufen in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag kann in der Zeit bis 20 Uhr ein 40-Minuten-Takt angeboten werden. Mit einer weiteren Fahrtverschiebung können insgesamt 3 zusätzliche Regionalzüge in Markt Schwaben aus München kommend angebunden werden.
- Aus Sicht des Landkreises Erding ist relevant, ob die neu geplanten Fahrten, die von Hohenlinden nach Markt Schwaben sowie in die Gegenrichtung verkehren sollen, über Forstern zu führen sind. Da der Landkreis Ebersberg der Ausweitung der Linie 469 um vier neue Fahrten bereits zugestimmt hat, werden auf dem im Landkreis Ebersberg liegenden Gebiet diese Fahrten zum Fahrplanwechsel eingeführt. Offen ist nur die Routenführung über Forstern und Karlsdorf.

- Insgesamt handelt es sich um 4 neue Fahrten ab Markt Schwaben, ab 8.29, 9.49, 17.39 und 18.59 Uhr. Bis auf die Fahrt 8.29 Uhr könnten alle Fahrten umlauftechnisch über Forstern verkehren. Von Hohenlinden verkehren die 4 neuen Fahrten ab 8.58, 9.58, 17.10 und 18.10 Uhr. Hier könnten die beiden Fahrten am Vormittag über Forstern verkehren, die beiden Fahrten am späteren Nachmittag nicht. Anzumerken ist jedoch, dass diese Fahrten entgegen der Lastrichtung verkehren und daher nicht so frequentiert sein dürften wie die beiden Fahrten von Markt Schwaben aus.
- Für Forstern würden 2 neue Verbindungen nach Markt Schwaben und 3 neue Verbindungen aus Markt Schwaben entstehen.

#### Kosten

- Durch die zusätzlichen Fahrten auf der Linie 469 entstehen vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen Kosten i.H.v. 45.000 – 55.500 Euro. Die Aufteilung nach Landkreisen ergibt für den LK Ebersberg Kosten von 40.000 – 48.500 Euro und für den LK Erding Kosten i.H.v. 5.000 – 7.000 Euro, da zwei der neuen Fahrten in Richtung Markt Schwaben und drei in Richtung Hohenlinden über Forstern geführt werden könnten.
- Der Landkreis Ebersberg hat der Einführung der neuen Fahrten bereits zugestimmt. Die Beschlussfassung des Landkreises Erding bezieht sich nur auf die Routenführung dieser neuen Fahrten, ob diese über Forstern geführt werden sollen oder nicht.

#### 4) Vorschlag des Verkehrsunternehmens

- Das linienbedienende Verkehrsunternehmen Larcher schlägt zur Stabilisierung des Fahrplans vor, die Haltestelle Preisendorf, Ort nicht auf jeder Fahrt anzufahren.

#### Sachstand/Empfehlung

- Die MVV-Regionalbuslinie 469 zeigt sich im Tagesverlauf mitunter verspätungsanfällig, insbesondere auch abhängig vom Verkehrsaufkommen in Markt Schwaben und Forstinning sowie vor allem auf der B12. Um die Fahrzeit zu verkürzen und dennoch nur geringe Abstriche bei der Bedienqualität zu machen, bringt das Verkehrsunternehmen die Möglichkeit vor, Preisendorf nicht auf jeder Fahrt zu bedienen sondern nur auf jeder zweiten Fahrt anzufahren. Durch die um etwa 600 Meter geringere Fahrstrecke lässt sich je Richtung etwa 2 Minuten Fahrzeit einsparen. Durch die ca. 900 Meter entfernte Haltestelle Altmühlhausen/Preisendorf wäre dennoch jeder Bus fußläufig erreichbar.
- Die Fahrgastzahlen weisen auf eine sehr geringe Frequentierung der Haltestelle in Preisendorf außerhalb der Hauptverkehrszeit hin. Innerhalb der HVZ jedoch wird die Haltestelle in Preisendorf von einzelnen Fahrgästen genutzt, weshalb eine Ausdünnung der Bedienung zu diesen Zeiten genau zu betrachten ist.
- Die weitere Entwicklung der Verspätungsanfälligkeit wird mutmaßlich auch durch die Entwicklung der Verkehrsbelastung des Linienwegs bestimmt. Da im Oktober 2019 mit der Eröffnung der Neubaustrecke der A94 grundlegende Änderungen der Verkehrsströme zu erwarten sind, sollten zunächst die Auswirkungen auf den Verkehr auf der B12 und der anliegenden Straßen in den folgenden Monaten abgewartet werden

um im weiteren Verlauf zu prüfen, ob weiterhin Maßnahmen notwendig sind, die den Fahrplan stabilisieren.

- Der Landkreis Ebersberg hat diese Informationen zur Kenntnis genommen. Eine weitere Beschäftigung seitens des LK Ebersberg erfolgt in Abhängigkeit der Ergebnisse der weiteren Pünktlichkeitsauswertungen nach Eröffnung der A94.

### **MVV-Regionalbuslinie 501 Gammelsdorf – Moosburg (R) – Langenpreising – Wartenberg – Erding**

#### Zusammenführung der Vorschläge 5 & 6, zur Taktverdichtung und Verlängerung der Betriebszeit in den Abendstunden – mit Anpassung RufTaxi 5010 (Vorschlag 6)

#### Vorschlag 5) Antrag des Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) auf Ausweitung des Angebots auf der MVV-Regionalbuslinie 501(+ Markt Wartenberg)

- Markt Wartenberg wünscht eine Erweiterung des Angebots entsprechend dem Vorschlag des VCD aus dem vergangenen Jahr.
  - Schließung von Taktlücken -> Schaffung eines Stundentaktes
  - Zusätzliche Fahrten im Abendverkehr
- Seitens des VCD wurde 2018 angemerkt, dass im Landkreis Erding die wichtigsten Verbindungen verstärkt und ausgebaut werden sollten. So unter anderem die Linie 501 Erding – Wartenberg – Moosburg.
- Eine sehr effektive Anbindung besteht ab Moosburg, wo in nur 36 Minuten per Zug München-Hauptbahnhof erreicht werden kann. Insbesondere die Gemeinden Langenpreising und Wartenberg könnten dadurch profitieren - noch dazu, da die Parkmöglichkeiten für Autos in Moosburg nur sehr eingeschränkt vorhanden sind, sich ein Umstieg auf den ÖPNV also förmlich anbietet.
- Hierzu sollten möglichst zusätzliche Fahrten im Berufsverkehr (passend zu den Zügen) eingerichtet werden; diese zusätzlichen Fahrten könnten aber auch lediglich das Teilstück Wartenberg-Langenpreising-Moosburg bedienen.
- Außerdem sollten die derzeitigen 2-Stunden-Lücken nach Möglichkeit geschlossen werden und die Betriebszeit abends bis 23 Uhr verlängert werden. Diese Lückenschlüsse und die Erweiterung des Abendangebotes sollten jedoch auf der ganzen Strecke Erding – Fraunberg – Wartenberg – Langenpreising - Moosburg angeboten werden. Dadurch gibt es optimale Anschlüsse an die Züge nach München und nach Landshut und die Kreisstadt Erding wird entsprechend angebunden.
- Die Taktverdichtung mit Anpassung des RufTaxis 5010 wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018, aufgrund der Finanzierungsfrage nicht umgesetzt.

### Sachstand/Empfehlung

- Die MVV-Regionalbuslinie 501 verkehrt auf der Strecke Gammelsdorf – Moosburg (R) – Langenpreising – Wartenberg – Erding und verbindet so die Stadt Erding mit dem nördlichen Teil des Landkreises, sowie mit dem Nachbarlandkreis Freising. Hier haben Fahrgäste einen Anschluss zur S-Bahn in Erding und einen Anschluss zu den Regionalzügen in Richtung Landshut bzw. München.
- Ab Moosburg (R) werden im Fahrplan die Taktlücken vormittags und mittags geschlossen. Die neu hinzukommenden Fahrten auf Antrag des VCD sind mit Abfahrt 9.05 Uhr, 10.05 Uhr und 12.05 Uhr an jeden Zug aus Landshut und München kommend als Abbringer angebunden, so dass ein stündlicher Takt ab Moosburg (R) erreicht wird.
- Ab Erding (S) werden zwei neue Fahrten mit Abfahrt 9.14 Uhr und 11.14 Uhr in den Fahrplan integriert. Auch hier wird somit die Taktlücke zwischen 8.14 Uhr und 10.14 Uhr bzw. zwischen 10.14 Uhr und 12.14 Uhr geschlossen. Die Fahrten haben Anschluss von der S-Bahn in Erding und zudem Anschluss an die Regionalzüge in Moosburg (R) Richtung Landshut sowie Richtung München.
- Die Fahrgastzahlen der MVV-Regionalbuslinie 501 aus der Zählung von 2018 zeigen, dass diese Linie eine gute Nachfrage hat und sich positiv entwickelt. In Fahrtrichtung Erding hat die Linie einen durchschnittlichen Tageswert von circa 24 Fahrgästen pro Fahrt (2015: 21). In Fahrtrichtung Moosburg hat die Linie einen durchschnittlichen Tageswert von circa 29 Fahrgästen pro Fahrt (2015: 24).
- Ab Moosburg (R) wird im Fahrplan das Angebot in den Abendstunden ausgeweitet. Die neu hinzukommenden Fahrten sind mit Abfahrt 20.05 Uhr und 22.05 Uhr an jeden Regionalzug aus Landshut und München kommend als Abbringer angebunden.
- Aktuell ist die Fahrt mit Abfahrt 18.05 Uhr in Moosburg (R) Richtung Erding (S) die letztmögliche durchgebundene Fahrt des Tages der MVV-Regionalbuslinie 501 von Moosburg nach Erding. Danach ist derzeit noch 21.05 Uhr die Fahrt mit dem RufTaxi 5010 möglich, mit Umstieg nach Erding in Langenpreising, Schule.  
Die Fahrgastzahlen sprechen dafür, dass die Nachfrage am Spätnachmittag und abends immer noch beachtlich ist, das betrifft die Fahrten 16.05 Uhr (ca. 36 Fahrgäste pro Fahrt), 17.15 Uhr (ca. 19 Fahrgäste pro Fahrt) sowie die Fahrt 18.05 Uhr (ca. 16 Fahrgäste pro Fahrt).
- Ab Erding (S) wird das Angebot im Fahrplan durch zwei neue Fahrten mit Abfahrt 21.13 Uhr und 23.13 Uhr ausgeweitet. Die Fahrten haben Anschluss von der S-Bahn in Erding und zudem Anschluss an die Regionalzüge in Moosburg (R) Richtung Landshut sowie Richtung München.
- Aktuell ist die Fahrt mit Abfahrt 19.13 Uhr in Erding (S) die letztmögliche durchgebundene Fahrt des Tages der MVV-Regionalbuslinie 501 von Erding nach Moosburg.
- Die Fahrgastzahlen sprechen dafür, dass die Nachfrage spätnachmittags und abends immer noch beachtlich ist, das betrifft die Fahrten 17.14 Uhr (ca. 41 Fahrgäste pro Fahrt), 18.14 Uhr (ca. 18 Fahrgäste pro Fahrt) sowie die Fahrt 19.13 Uhr (ca. 13 Fahrgäste pro Fahrt).
- Im Zuge der Ausweitung der MVV-Regionalbuslinie 501 in den Abendstunden ist es notwendig, den Fahrplan des RufTaxis 5010 an den Verkehrstagen Montag bis Freitag

ebenfalls anzupassen. Durch die neue Fahrt 20.05 Uhr ab Moosburg bestünde bereits mit der derzeitigen Fahrt des RufTaxis 19.50 Uhr ab Erding ein Anschluss von Moosburg nach Berglern und Eitting mit Umstieg in Langenpreising. Mit der neuen Fahrt 22.05 Uhr ab Moosburg müsste die derzeitig 20.50 Uhr ab Erding verkehrende Fahrt des RufTaxis auf 21.50 Uhr geschoben werden. Auch für die Fahrten ab Erding in das nördliche Landkreisgebiet bieten diese Abfahrtszeiten einen Mehrwert für die Fahrgäste, da so die neuen Fahrten der Linie 501 mit den zwischenliegenden Abfahrten des RufTaxis eine in etwa stündliche Verbindung bieten. Werden durch die zwei zusätzlichen Fahrten ab Moosburg auf der Linie 501 zusätzliche Verbindungen geschaffen, so bietet es sich an, durch eine Kurzfahrt des RufTaxis 19.20 Uhr ab Langenpreising auch die bisher nicht angebundene Fahrt 19.05 Uhr ab Moosburg durch den Anschluss nach Berglern, Eitting sowie nach Erding aufzuwerten. Gleichzeitig ist wegen der Verschiebung der Fahrt 20.50 Uhr ab Erding um eine Stunde die bisherige Kurzfahrt des RufTaxis ab Moosburg 21.05 Uhr nicht mehr in dieser Form anzubieten und würde wegfallen. Die Anbindung von Moosburg nach Erding würde durch insgesamt 3 zusätzliche Fahrtmöglichkeiten abends gestärkt, gegenüber einer entfallenden Verbindung.

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zusätzlichen Fahrten zur Ausweitung des Abendangebots für den Landkreis Erding bei etwa 64.500 – 80.000 €/Jahr für die MVV-Regionalbuslinie 501. Der Landkreis Freising müsste für Mehrkosten i.H.v. 9.500 – 13.000 € jährlich aufkommen.
- Durch die Anpassung des Fahrplans des RufTaxis 5010 an das veränderte Angebot auf der Linie 501 fällt die Fahrt des RufTaxis 5010 Mo-Fr um 21.05 Uhr ab Moosburg weg, wofür eine Fahrt 19.20 Uhr ab Langenpreising nach Erding angeboten wird. Durch diese Verschiebung der durch das RufTaxi gefahrenen Strecken vollständig in den Landkreis Erding, sind die bislang für den Landkreis Freising anfallenden Kosten von ca. 1.750 €/Jahr dann vom LK Erding zu tragen.
- Die Kosten für die Änderungen am Fahrplan des RufTaxis 5010 betragen vorbehaltlich der Rücksprache mit dem Verkehrsunternehmen ca. 300 Euro/Jahr. Dies beruht jedoch nur auf Schätzungen (46.500 Nwkm und 1.900 Fahrten pro Jahr).
- Die Maßnahme zur Linie 501 und RufTaxi 5010 sind hier bei Umsetzung bis zum Vertragsende im Dezember 2026 geplant.

## **MVV-RufTaxi 5010: Langenpreising, Schule – Wartenberg – Erding – Wartenberg – Langenpreising, Schule – Berglern – Eitting – Erding**

### Vorschlag 7) Einrichtung einer Verbindung Moosburg – Erding am Wochenende:

- Der Markt Wartenberg wünscht eine Prüfung zur Einrichtung einer Verbindung zwischen Moosburg und Erding am Wochenende sowie einer Ausweitung des bisherigen Fahrplans.
- Fehlende Verbindungen nach Moosburg Bhf. am Wochenende (5010)
- Abbau von Engpässen der Kapazität beim RufTaxi 5010 sowie Angebotsausbau
- Zusätzliche Verbindungen an Samstag- und Sonntagvormittagen nach Erding (derzeit keine Verbindung am Vormittag (5010 und 5020) und Nachmittag (5010)).
- Ausbau RufTaxi 5010 am Abend
- breiteres Angebot am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen, um die Fahrgäste auf mehrere Fahrten zu verlagern, derzeit relativ hohe Besetzungsquote pro Fahrt. Oftmals Überbuchung - daher werden mehr Fahrten durchgeführt! Größeres Fahrtenangebot führt ggf. zu einer Verlagerung und Entzerrung der RufTaxi-Kunden.

### Sachstand/Empfehlung

- Für die Wochentage Samstag, Sonn- und Feiertag wurde aufbauend auf einen eingerichteten Zweistundentakt, die Verlängerung des RufTaxi 5010 von Langenpreising nach Moosburg (R) in den Fahrplanentwurf eingearbeitet.
- Das Fahrtenangebot am Wochenende und an Feiertagen stellt derzeit eine sporadische Bedienung mit insgesamt 7 Fahrten an Samstagen sowie 5 Fahrten an Sonn- und Feiertagen dar.
- Die Engpässe der Kapazität lassen sich auch durch die monatlichen Meldungen bestätigen, welche für einen Angebotsausbau sprechen. Häufig kommt es zu Überbuchungen, da die Nachfrage so hoch ist, dass des Öfteren ein weiterer Fahrzeugeinsatz notwendig ist, um der Nachfrage gerecht zu werden. Nachstehend die Zahlen zum RufTaxi aus den Jahren 2017 und 2018.
- Die durchschnittliche Besetzung lag im Jahr 2018 bei 5,45 Fahrgästen pro Fahrt. Dieser Wert ist für ein RufTaxi sehr hoch und nimmt im Vergleich zu den anderen RufTaxi-Linien im Landkreis Erding in dieser Kategorie die Spitzenposition ein.
- In Moosburg (R) haben alle ankommenden Fahrten Anschluss an die Schiene in Fahrtrichtung München und Landshut. Zwischen 8.10 Uhr und 20.10 Uhr verkehren die Fahrten ab Erding (S) im Zweistundentakt. Die letzte Fahrt 22.50 Uhr ab Erding (S) verkehrt wie im aktuell gültigen Fahrplan bis Langenpreising und anschließend über Zustorf – Mitterlern – Mooslern – Eichenkofen – Eitting nach Erding.
- Ab Moosburg (R) verkehren die Fahrten bei Fahrtanmeldung zwischen 07.07 Uhr und 21.07 Uhr ebenfalls alle zwei Stunden.
- In Moosburg (R) böte sich für alle Fahrgäste die Möglichkeit im Anschluss an die Schiene aus Landshut oder München mit dem RufTaxi weiter nach Langenpreising – Wartenberg und weiter bis Erding zu fahren.

- Hinweis zum RufTaxi: Die Fahrten verkehren nur bei Bedarf und an den im Fahrplan veröffentlichten Haltestellen. Abfahrten ab Erding bzw. Moosburg werden als Erläuterungshilfe zu den einzelnen Fahrtmöglichkeiten genannt. Fahrten können auch an allen anderen Haltestellen im Fahrplan je nach Fahrtanmeldung starten.

Jahr	Fahrten	Fahrgäste	Kilometerleistung
2017	1.927	10.213	49.450,664
2018	2.009	10.954	53.526,673

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zusätzlichen Fahrten zur Ausweitung des Angebots + Verlängerung nach Moosburg (R) für den Landkreis Erding bei etwa 22.500 – 29.500 €/Jahr für das RufTaxi 5010.
- Für den Landkreis Freising liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zusätzlichen Fahrten zur Ausweitung des Angebots + Verlängerung nach Moosburg (R) bei etwa 6.500 – 8.500 €/Jahr für das RufTaxi 5010.
- Die Maßnahme ist bei Umsetzung bis zum Vertragsende im Dezember 2026 geplant.
- **Der Landkreis Freising möchte sich derzeit nicht an den Mehrkosten beteiligen, stellt aber nach 2 Jahren eine Beteiligung in Aussicht nach entsprechender Evaluation. Der Kostenanteil des Landkreises Freising müsste somit von Erding übernommen werden.**
- Der Landkreis Erding würde die Maßnahme zur Verlängerung des RufTaxis 5010 bis Moosburg zunächst unter laufender Evaluation zu den Fahrgastzahlen für 3 Jahre testen.
- Sollte nach den 3 Jahren die Verlängerung bis Moosburg wieder rückgängig gemacht werden, würde der Vorschlag mit einer grundsätzlichen Verdichtung des RufTaxis 5010 ohne die Verlängerung nach Moosburg bis Vertragsende im Dezember 2026 zum Tragen kommen.
- Aufgrund der schwierigen Schätzung der Fahrten und Nutzwagenkilometer ist eine Prognose der Kosten schwierig und kann nur sehr grob erfolgen.

### Kosten bei Verdichtung ohne die Verlängerung nach Moosburg:

- *Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zusätzlichen Fahrten zur Ausweitung des Angebots (**ohne die Verlängerung nach Moosburg**) für den Landkreis Erding bei etwa 11.500 – 15.000 €/Jahr für das RufTaxi 5010.*
- *Aufgrund der schwierigen Schätzung der Fahrten und Nutzwagenkilometer ist eine Prognose der Kosten schwierig und kann nur sehr grob erfolgen.*
- *Die Maßnahme ist bei Umsetzung bis zum Vertragsende im Dezember 2026 geplant.*

## MVV-RufTaxi 5020: Wartenberg – Langenpreising – Eitting – Erding

### MVV-RufTaxi 5020: Vorschlag 8) Vorschlag VU Taxi Rainer - Ergänzung zum Vorschlag RufTaxi 5010 – Anpassung des RufTaxis 5020 an die Version des RufTaxis 5010 mit der Verlängerung nach Moosburg (R)

- Abbau von Engpässen der Kapazität beim RufTaxi 5020 bei Angebotsausbau
- Zusätzliche Verbindungen an Samstag- und Sonntagvormittagen nach Erding (derzeit keine Verbindung am Vormittag (5010 und 5020) und Nachmittag (5010))
- Angebot von mehr Fahrten (Entzerrung) oder Überführung von Fahrten in die Linie 502
- Version in Kombination mit der Verlängerung des RufTaxis 5010 nach Moosburg aus Vorschlag 7.

### Sachstand/Empfehlung

- Fahrplanentwurf (18-502-1-P-2) zum Vorschlag 8 ist in Kombination mit der Fahrplanvariante des RufTaxis 5010 aus den Vorschlägen 7 zu betrachten.
- Die Engpässe der Kapazität lassen sich auch durch die monatlichen Meldungen, ähnlich wie beim RufTaxi 5010 übertragen, welche für einen Angebotsausbau sprechen. Häufig kommt es zu Überbuchungen, da die Nachfrage so hoch ist, dass des Öfteren ein weiterer Fahrzeugeinsatz notwendig ist, um der Nachfrage gerecht zu werden. Nachstehend die Zahlen zum RufTaxi 5020 aus den Jahren 2017 und 2018.
- Die durchschnittliche Besetzung lag im Jahr 2018 bei 4,96 Fahrgästen pro Fahrt. Dieser Wert ist nach dem des RufTaxis 5010, im Landkreis Erding bei den RufTaxis an zweiter Stelle.
- Um für die Haltestellen mit Bedienung von beiden RufTaxi-Linien 5010 und 5020 eine stündliche Bedienung zu erreichen, wurden die Fahrten des RufTaxi 5020 an die Fahrplanversion aus Vorschlag 7 mit der Verlängerung der Fahrten nach Moosburg angepasst, damit sich die Abfahrtszeiten nicht zu stark überlagern.
- Die Bedienung findet in Fahrtrichtung Wartenberg zwischen 07.10 Uhr und 21.50 Uhr genauso im Zweistundentakt statt, wie die Fahrten in Fahrtrichtung Erding mit den Abfahrten ab Wartenberg zwischen 06.22 Uhr bis 20.22 Uhr.
- Für die Ortschaften ohne Linienverlauf Überschneidung mit dem RufTaxi 5010 ergäbe sich ein Zweistundentakt.
- Auch beim RufTaxi 5020 zeigt sich ein Anstieg der durchgeführten Fahrten sowie Anzahl der beförderten Personen.

Jahr	Fahrten	Fahrgäste	Kilometerleistung
2017	626	3.183	19.073,037
2018	696	3.454	19.835,220

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zusätzlichen Fahrten zur Ausweitung des Angebots für den Landkreis Erding bei etwa 22.000 – 29.500 €/Jahr für das RufTaxi 5020.

- Aufgrund der schwierigen Schätzung der Fahrten und Nwkm ist eine Prognose der Kosten schwierig und kann nur sehr grob erfolgen.
- Die Maßnahme ist bei Umsetzung aufgrund der Synergien zum RufTaxi 5010 Verlängerung bis Moosburg für 3 Jahre. Sollte nach 3 Jahren die Verlängerung des RufTaxis 5010 nach Moosburg wieder zurückgenommen werden, müssten die verdichteten Fahrpläne 5010 und 5020 nochmals aufeinander abgestimmt werden.
- Grundsätzlich soll die Verdichtung des RufTaxis 5020 ebenfalls bis zum Vertragsende 2026 erfolgen.

### **MVV-Regionalbuslinie 505: Markt Schwaben (S)(R) – Isen – Mittbach**

#### Vorschlag 23) Fahrplanwunsch aus Pastetten – Neue Haltestelle beim Verstärker 505V

- Nicht-veröffentlichter Verstärker 505V soll auf Wunsch bereits an der Haltestelle „Pastetten, Rathaus“ beginnen.

#### Sachstand/Empfehlung

- Die Fahrt von „Pastetten, Karlsdorfer Straße“ nach „Markt Schwaben, Schule“ mit Abfahrt 07.40 Uhr im aktuell gültigen Fahrplan des nicht-veröffentlichten Verstärkers 505V, kann umlauftechnisch bereits ab der Haltestelle „Pastetten, Rathaus“ beginnen.
- Zudem würde es einen kürzen Fußweg und eine bessere Bedienung für Schüler am Morgen darstellen, wenn der Bus bereits ab der Haltestelle „Pastetten, Rathaus“ abfährt.
- Schüler aus Pastetten könnten somit direkt an der Haltestelle „Rathaus“ in den Verstärker 505V zur Schule einsteigen und müssen in Pastetten nicht in den Regelbus an der Haltestelle „Rathaus“ einsteigen und an der Haltestelle „Karlsdorfer Straße“ in den aktuell dort abfahrenden Verstärker 505V mit Fahrtende „Markt Schwaben, Schule“ umsteigen.
- Im Fahrplanentwurf (19-505-V-2) wurde die neue Abfahrtszeit mit 07.30 Uhr hinterlegt. Die Haltestelle „Karlsdorfer Straße“ würde um 07.31 Uhr bedient werden und die neue Ankunftszeit an der Haltestelle „Schule“ in Markt Schwaben wäre 07.46 Uhr.
- Das Verkehrsunternehmen Larcher trat mit diesem Vorschlag ebenfalls an den MVV heran.
- Der Vorschlag wird als sinnvoll erachtet und ist zu empfehlen.

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten bei etwa 0 – 2.500 €/Jahr.

### **MVV-RufTaxi 5050: (Mittbach-) - Isen – Markt Schwaben (S)(R)**

### MVV-RufTaxi 5050: Vorschlag 9) Antrag des Verkehrsunternehmens Taxi Lechner auf Fahrplanänderung:

- Beim RufTaxi 5050 würden sich ein paar Uhrzeitenänderungen anbieten.  
Diese wären:

- Abfahrt am Sonntag um 19.20 verlegen auf 19.32 Uhr
- Abfahrt am Sonntag um 19.52 verlegen auf 20.08 Uhr (wie unter der Woche)
- Abfahrt am Samstag um 23.08 verlegen auf 23.30 Uhr
- Abfahrt am Samstag um 23.40 verlegen auf 24.00 Uhr

Grund: Die Fahrgäste fragen wiederholt nach späteren Zeiten, da die S-Bahn z.B. um 20.03 Uhr am Sonntag ankommt und das RufTaxi dann schon um 19.52 abgefahren ist. (Bislang Anbindung an S-Bahn mit Ankunft 19.43 Uhr).

### Sachstand/Empfehlung

- Abfahrt am Sonn-/Feiertag ab Isen von 19.20 auf 19.40 Uhr in Fahrplanversion (18-505-1-s19-2) verlegt, um in den Taktminuten des Fahrplans zu bleiben und optimalen Anschluss in Markt Schwaben an die S-Bahn zu haben.
- Abfahrt am Sonn-/Feiertag ab Markt Schwaben von 19.52 auf 20.12 Uhr in Fahrplanversion (18-505-1-s19-2) verlegt, um in den Taktminuten zur Minute `12 zu bleiben.
- Abfahrt am Samstag von 23.08 Uhr auf 23.32 Uhr in Fahrplanversion (18-505-1-s19-2) verlegt, um die S-Bahn mit Ankunft 23.23 Uhr anzubinden.
- Abfahrt am Samstag von 23.40 Uhr auf 00.20 Uhr in Fahrplanversion (18-505-1-s19-2) verlegt, und nicht wie im Vorschlag des Verkehrsunternehmens auf 24 Uhr. Da zwischen 00.16 Uhr und 00.56 Uhr keine S-Bahn abfährt ist somit ist die Wartezeit auf die S-Bahn in Markt Schwaben nach München kürzer. Ankunft RufTaxi in Markt Schwaben 00.50 Uhr -> Abfahrt S-Bahn Richtung München 00.56 Uhr.
- Eine Umstellung der Abfahrtszeiten wäre möglich.

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten der zeitlichen Verschiebung der Fahrten bei etwa 1.000 – 1.500 €/Jahr.

**MVV-Regionalbuslinie 507 Markt Schwaben (S)(R) – Ottenhofen (S) – Notzing – Erding**

### 21) Antrag der Realschule Oberding zur Änderung der Abfahrtszeiten am Freitag vor zweiwöchigen Ferien

Seitens der Realschule Oberding wird angefragt, die Abfahrtszeiten am Freitag vor zweiwöchigen Ferien jeweils entsprechend vorzuverlegen von 13.20 Uhr auf 11.20 Uhr.

#### Sachstand/Empfehlung

- Die Umsetzung der Maßnahme ist möglich.
- Die Gemeinde Moosinning stimmt dem Vorschlag der Realschule zu. Allerdings nur, wenn für die Gemeinde keine Kosten anfallen.
- Siehe Vorschlag 22: In Kombination könnten auch beide Fahrten vorgezogen abfahren.
- Kombination mit 22: Vorverlegung der Fahrt 13.22 Uhr mit Ankunft in Lüß 13.53Uhr. Abfahrt neu wäre um 11.22 Uhr.

#### Kosten

- Die Verschiebung der Abfahrtszeit von 13.22 Uhr auf 11.22 Uhr am Freitag vor zweiwöchigen Ferien sollte vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen kostenneutral sein.

## **MVV-Regionalbuslinie 515: Hallbergmoos – Notzing – Erding**

### 10) Antrag der Gemeinde Hallbergmoos für zwei zusätzliche Verstärkerfahrten morgens nach Erding und mittags nach Hallbergmoos

- Die Gemeinde Hallbergmoos bittet um Prüfung und Kostenschätzung für zwei Verstärkerfahrten an Schultagen morgens in Fahrtrichtung Erding und mittags in Fahrtrichtung Hallbergmoos.
- Als Linienverlauf stellt sich die Gemeinde Hallbergmoos folgenden Linienverlauf vor:  
Am Söldnermoos – Maximilianstr. – Birkenecker Str. – Bürgermeister Gruber Str. – Rathaus – Mittermeierweg – Freisinger Str. - Pfarrer Pflügler Str. – Weißdornweg – Erlenweg – Erding Berufsschule (515V morgens) und das ganze umgekehrt als 515V mittags
- Die Gemeinde bekommt Mitteilungen, dass der Bus der MVV-Regionalbuslinie 515 Richtung Erding Abfahrt um 7:20 Uhr ab Hallbergmoos (S) in den Schulzeiten immer sehr voll sei.
- Der Verstärkerbus nach Erding soll am Söldnermoos seine Fahrt beginnen und bis zur FS 12 auf der Strecke der Linie 698 fahren, um die Schulkinder einzusammeln. Dann würde auch das Umsteigen an der BHS Ulmenstraße entfallen, welches aufgrund der Querung der FS 12 teilweise nicht ungefährlich ist.

#### Sachstand/Empfehlung

- Die Prüfung der Fahrgastzahlen für die angesprochenen Fahrten wurden durchgeführt und zeigen bei mehrfachen Zählungen folgendes Ergebnis:  
Fahrgastzählung auf der MVV-Regionalbuslinie 515 für die Fahrten 07.20 Uhr ab Hallbergmoos (S) sowie 13.18 Uhr ab Erding (S).
- Die neuesten Zählungen zeigen ein ähnliches Bild, wie die Zählungen Anfang des Jahres 2018. Die derzeitige Gefäßgröße ist grundsätzlich ausreichend.
- Das auf der MVV-Regionalbuslinie 515 eingesetzte Fahrzeug, weist eine Kapazität von 44 Stehplätzen und 45 Sitzplätzen auf.
- **Maximale Besetzung Fahrt 07.20 Uhr ab Hallbergmoos (S):**

Zählung am:	max. Besetzung
Montag, 14.01.2019	<b>11 (Schneechaos + Schulausfall Erding)</b>
Dienstag, 15.01.2019	56
Mittwoch, 16.01.2019	55
Donnerstag, 17.01.2019	58
Freitag, 18.01.2019	53

Zählung am:	max. Besetzung
Montag, 13.05.2019	50
Dienstag, 14.05.2019	66
Mittwoch, 15.05.2019	54
Donnerstag, 16.05.2019	55
Freitag, 17.05.2019	47

- **Maximale Besetzung Fahrt 13.18 Uhr ab Erding (S):**

Zählung am:	max. Besetzung
Montag, 11.02.2019	30
Dienstag, 12.02.2019	24
Mittwoch, 13.02.2019	31
Donnerstag, 14.02.2019	22
Freitag, 15.02.2019	36

Zählung am:	max. Besetzung
Montag, 13.05.2019	28
Dienstag, 14.05.2019	31
Mittwoch, 15.05.2019	30
Donnerstag, 16.05.2019	22
Freitag, 17.05.2019	41

- Aufgrund der aktuellen Fahrgastzahlen für die Fahrt 07.20 Uhr ab Hallbergmoos (S) ist aus Sicht des MVV derzeit kein weiterer Fahrzeugeinsatz notwendig.
- In einem Fahrplanentwurf wurde der formulierte Wunsch für zwei zusätzliche Fahrten mit dem vom regulären Umlauf abweichenden Linienverlauf eingearbeitet. Diese Fahrten müssten durch ein zusätzliches Fahrzeug gefahren werden, da der MVV-

Regionalbuslinie 515 vertraglich derzeit nur ein Fahrzeug zugeordnet ist. Dementsprechend wirkt sich dies auf die Kosten einer möglichen Fahrplanänderung aus.

- Den konkreten Linienverlauf der beiden neuen Fahrten entnehmen Sie bitte dem Fahrplanentwurf (19-515-P-1) (Fahrbeginn 07.23 Uhr „Hallbergmoos, Am Söldnermoos“ sowie 13.11 Uhr ab „Erding, Berufsschule“).

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen Mehrkosten für den Landkreis Erding bei etwa 31.500 bis 39.000€/Jahr und für den Landkreis Freising bei etwa 11.000 bis 13.000€/Jahr. Da weder der Landkreis Erding noch der Landkreis Freising die Maßnahme als notwendig ansehen, wird die Maßnahme nur umgesetzt sofern die Gemeinde Hallbergmoos für die gesamten Kosten der zusätzlichen Leistung aufkommt.

### **MVV-Regionalbuslinie 520: Erding(S) – Pretzen – Altenerding (S) – Gewerbegebiet West – Klinikum Süd – Pretzen – Erding (S) – Stadtmitte – Erding (S)**

#### 11) Antrag des Verkehrsunternehmens Scharf OHG Omnibus & Reisebüro zur Anpassung der Abfahrtszeiten der Linie 520

- Die Linie 550 (zus. Bus) und die Linien 520 treffen zeitlich leider mehrfach an der Haltestelle Altenerding Bahnhof zusammen. Da sich die beiden Linien / jeweiligen Abfahrtszeiten nur um 2 Minuten unterscheiden, die Busse jedoch dort schwierig aneinander vorbei fahren bzw. überholen können, beantragt das VU Scharf OHG ab Fahrplanwechsel die Abfahrtszeiten auf die gleiche Minuten zu legen.

#### Sachstand/Empfehlung

- Bei gleicher oder ähnlicher Ankunft der Linien 520 und 550 in Altenerding (S), trifft grundsätzlich die Linie 550 früher in Altenerding ein. Da die Linie 520 aber i.d.R. bei gleicher Zeitlage lt. Fahrplan 2 Minuten früher abfahren müsste, ergibt sich das Problem, dass der Bus der Linie 520 den Bus der Linie 550 nur bedingt, bzw. nicht überholen kann, obwohl die Abfahrt 2 Minuten früher stattfinden müsste.
- Eine durchgeführte Auswertung der Ankunftszeiten in Altenerding (S) der Linien 520 und 550 zu den betreffenden Zeiten im Auswertungszeitraum ab 01.06.2019 zeigt, dass die Linie 520 eine höhere Verspätung in Altenerding (S) aufweist als die Linie 550 und demnach des Öfteren erst nach dem Bus der Linie 550 eintrifft.
- Der Fahrplan der Linie 520 wurde angepasst und die Fahrten im Gesamten um 2 Minuten nach hinten verschoben.

- Um den Fahrplan so einheitlich wie möglich zu belassen, wurden nicht nur die von Ihnen aufgeführten Abfahrtszeiten angepasst, sondern die Fahrten grundsätzlich zu den gleichen Abfahrtsminuten geändert. Dies ist aus meiner Sicht fahrgastfreundlicher.
- Die Stadt Erding unterstützt den Vorschlag und möchte die Umstellung zum Fahrplanwechsel umsetzen.

#### Kosten

- vorbehaltlich der Rücksprache mit Verkehrsunternehmen, ist die Maßnahme bei einer voraussichtlich kostenneutral umsetzbar.

### **MVV-Regionalbuslinie 531 (Erding (S) -) Klinikum Nord/Süd - Neuer Friedhof (Therme) - Moosinning - Eichenried - Ismaning (S)**

#### 12) Maßnahmen zur Fahrplanstabilität und Optimierung des Fahrplans

##### Sachstand/Empfehlung

- In Rückrichtung zw. der Haltestelle HTR und ED (S) durchgängig 10 Minuten Fahrzeit zur Erhöhung der Pünktlichkeit an der Endhaltestelle.
- Fahrzeitanpassungen zwischen den Haltestellen Stammham und Kempfung (neu 3 Minuten Fahrzeit statt bisher einer Minute auf der Schulfahrt nach Ismaning)
- Fahrzeitanpassungen zwischen den Haltestellen Zengermoos und Freieneck in beiden Fahrtrichtungen bei den Fahrten an Schultagen über Finsingermoos und Eicherloh.
- Eine Analyse der Fahrzeiten hat ergeben, dass sich aufgrund des straffen Fahrplans Verspätungen aufbauen, welche gerade morgens dazu führen, dass die Fahrt verspätet an den Schulen in Erding eintrifft.
- Durch die spätere Ankunft um 14.18 Uhr in Ismaning aufgrund der Fahrzeitanpassung der Fahrt an Schultagen über Eicherloh wird die Folgefahrt von 14.18 Uhr ab Ismaning auf 14.31 Uhr geschoben. Damit wird zudem eine bessere Umsteigebeziehung von der S-Bahn zum Bus der MVV-Regionalbuslinie 531 in Ismaning (S) ermöglicht. (Ankunft S-Bahn aus München in Ismaning (S) 14.22 Uhr: derzeitige Abfahrt Linie 531 ab Ismaning 14.18 Uhr – aktuell längere Wartezeiten).

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen sind die aufgezeigten Maßnahmen voraussichtlich kostenneutral umsetzbar.

13) Umwandlung der RufBus-Haltestelle „Freieneck“ in Festbedienung auf der Fahrt nach Ismaning mit Abfahrt 06.13 Uhr in Freieneck

- Ausgehend von der Bearbeitung einer Beschwerde trat der Fachbereich 11 (Kreientwicklung) an den MVV heran und fragte an ob die betreffende Haltestelle auf dieser Fahrt in eine Festbedienung umgewandelt werden könnte.

Sachstand/Empfehlung

- Der MVV hat die Anfrage geprüft. Eine Umwandlung in Festbedienung wäre möglich.
- Die Haltestelle wurde wie aus nachstehender Tabelle erkenntlich, gerade auf dieser Fahrt vsl. über einen Dauerauftrag ohnehin sehr regelmäßig angefahren.

von	nach	Abfahrtszeit	Ankunftszeit	Fahrtrichtung	abgerufen im Zeitraum 09.12.2018 bis 31.05.2019
Freieneck	Ismaning	06.13 Uhr		Ismaning	116
Freieneck	Erding	06.03 Uhr		Erding	28
Ismaning	Freieneck		19.23 Uhr	Erding	4
Erding	Freieneck		09.33 Uhr	Ismaning	2
Ismaning	Freieneck		10.23 Uhr	Erding	1
Ismaning	Freieneck		08.23 Uhr	Erding	1
Ismaning	Freieneck		17.23 Uhr	Erding	9
Ismaning	Freieneck		12.23 Uhr	Erding	1

Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem VU liegt die Schätzung für die Mehrkosten durch die Mehrkilometer aufgrund der Festbedienung der Haltestelle „Freieneck“ mit Abfahrt 06.13 Uhr, für den LK Erding bei 200 bis 1.300 €/Jahr und für den LK München bei 100 bis 600 €/Jahr. Es ist wahrscheinlicher, dass die unteren Grenzen der Kostenrahmen, nach der Absprache mit dem VU zutreffen, jedoch ist diese Aussage zum derzeitigen Zeitpunkt ohne Gewähr. Es gilt die Absprache mit dem VU abzuwarten.

22) Antrag der Realschule Oberding zur Änderung der Abfahrtszeiten am Freitag vor zweiwöchigen Ferien

- Seitens der Realschule Oberding wird angefragt, die Abfahrtszeiten am Freitag vor zweiwöchigen Ferien jeweils entsprechend vorzuverlegen von 13.20 Uhr auf 11.20 Uhr.

Sachstand/Empfehlung

- Die Umsetzung der Maßnahme ist möglich (Fahrplanversion 19-531-V-2)
- Die Gemeinde Moosinning stimmt dem Vorschlag der Realschule zu. Allerdings nur, wenn für die Gemeinde keine Kosten anfallen

- Siehe Vorschlag 21: Beide Fahrten könnten vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen vorgezogen abfahren.
- Kombination mit 21: Vorverlegung der Fahrt 13.22 Uhr mit Ankunft in Lüß 13.53Uhr. Abfahrt neu: 11.22 Uhr.
- Da es sich bei dieser Fahrt ohnehin um eine Fahrt des Nicht-veröffentlichten Verstärkers handelt, ist diese Fahrt grundsätzlich auf die Schüler angepasst und es ist davon auszugehen, da die Fahrt an der Schule beginnt, dass hier überwiegend Schüler mitfahren.

#### Kosten

- Die Verschiebung der Abfahrtszeit von 13.22 Uhr auf 11.22 Uhr am Freitag vor zweiwöchigen Ferien, sollte vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen kostenneutral sein.

### **MVV-Regionalbuslinie 562 Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet - Inning am Holz - Erding (S) / Berufsschule / Klinikum**

#### 14) Antrag der Gemeinde Bockhorn zur Reaktivierung der Haltestelle „Salmannskirchen, Abzw.“

- Die Gemeinde Bockhorn möchte die Haltestelle „Salmannskirchen, Abzw.“ an der B 388, welche durch die Errichtung der „Asyl-Brücke“ vor einigen Jahren entfernt wurde, wieder einrichten lassen.

#### Sachstand/Empfehlung

- Die Haltestellenmasten wurden vom Verkehrsunternehmen Bayernbus bereits aufgestellt und sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019/2020 wieder in den Fahrplan aufgenommen werden.
- Es sind lediglich neue Linieneinschübe, Leereinschübe und Beschriftungen notwendig.

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen ist diese Maßnahme kostenneutral umsetzbar.

### 15 und 16) Antrag der Gemeinde Bockhorn und Taufkirchen für den Ausbau des Angebots am Samstag

- Antrag ging bereits im Jahr 2018 für den letztjährigen Fahrplanwechsel ein. Umsetzung scheiterte an der Finanzierung.
- Die Gemeinde Taufkirchen schlägt folgende zusätzliche Fahrten vor:
  - Samstag, je eine zusätzliche Fahrt vormittags und nachmittags,
  - von Taufkirchen nach Erding, ab Taufkirchen ca. 10:10 h + 14:10 h
  - von Erding nach Taufkirchen, ab Erding 11:14 h + 15:14 h
- Das Verkehrsunternehmen Bayernbus GmbH würde auf der MVV-Regionalbuslinie 562 gerne noch weitere Fahrten am Wochenende anbieten. Aus der Sicht des Verkehrsunternehmens wären folgende zusätzliche Kurse samstags möglich:
  - 10:14 Uhr von Taufkirchen nach Erding
  - 10:50 Uhr von Erding nach Taufkirchen
  - 15:10 Uhr von Taufkirchen nach Erding
  - 15:54 Uhr von Erding nach Taufkirchen
- Nachdem von der zusätzlichen Fahrt der Linie 562 insgesamt 4 Gemeinden profitieren, handelt es sich der Gemeinde Bockhorns nach, ebenfalls um eine Landkreisaufgabe.

### Sachstand/Empfehlung

- Zur Schließung der Taktlücken wurden in der Planungsversion in Fahrtrichtung Erding eine neue Fahrt mit Abfahrt ab Taufkirchen (Vils) 10.10 Uhr und 14.10 Uhr eingearbeitet (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-3).
- In Gegenrichtung wurden die neuen Fahrten mit Abfahrt ab Erding (S) 11.14 Uhr und 15.14 Uhr in den Fahrplan zur Taktverdichtung integriert (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-3).
- Die Umsetzung dieser Fahrplanausweitung ist möglich und wird seitens des MVV als sinnvoll erachtet, aber hinsichtlich der Kosten ist die Absprache mit dem Verkehrsunternehmen entscheidend.
- Die Linie 562 wird auch am Wochenende von der Bevölkerung gut angenommen.
- In Fahrtrichtung Erding hat die Linie 562 an Samstagen einen durchschnittlichen Tageswert von circa 14 Fahrgästen pro Fahrt. In Fahrtrichtung Taufkirchen hat die Linie 562 an Samstagen einen durchschnittlichen Tageswert von circa 15 Fahrgästen pro Fahrt (REK 2018).
- Für eine an Samstagen verkehrende Linie, sind die Fahrgastzahlen als sehr positiv zu bewerten.

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die geschätzten Mehrkosten bei 5.500 – 10.500 €/Jahr.

17) Antrag der Gemeinde Taufkirchen sowie Vorschlag Verkehrsunternehmen Bayernbus GmbH zur Fahrtausweitung an Sonn- und Feiertagen

- Das Verkehrsunternehmen Bayernbus GmbH würde auf der MVV-Regionalbuslinie 562 gerne noch weitere Fahrten am Wochenende anbieten. Aus der Sicht des Verkehrsunternehmens wären an Sonn- und Feiertagen folgende zusätzliche Kurse möglich:
  - 11:10 Uhr von Taufkirchen nach Erding
  - 11:54 Uhr von Erding nach Taufkirchen
  - 15:10 Uhr von Taufkirchen nach Erding
  - 15:54 Uhr von Erding nach Taufkirchen
- Die Gemeinde Taufkirchen merkt an, dass es auch am Wochenende eine stündliche Verbindung nach Taufkirchen geben sollte um das Isar-Amper-Klinikum vernünftig anzubinden.

Sachstand/Empfehlung

- Zur Schließung der Taktlücken wurden in der Planungsversion in Fahrtrichtung Erding eine neue Fahrt mit Abfahrt ab Taufkirchen (Vils) 11.10 Uhr und 15.10 Uhr eingearbeitet (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-4).
- In Gegenrichtung wurden die neuen Fahrten mit Abfahrt in Erding (S) 11.54 Uhr und 15.54 Uhr in den Fahrplan zur Taktverdichtung integriert (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-4).
- Die Umsetzung dieser Fahrplanausweitung ist möglich und wird seitens des MVV als sinnvoll erachtet.
- Die Linie 562 wird an Sonn- und Feiertagen von der Bevölkerung gut angenommen.
- In Fahrtrichtung Erding hat die Linie 562 einen durchschnittlichen Tageswert von circa 8 Fahrgästen pro Fahrt. In Fahrtrichtung Taufkirchen hat die Linie 562 einen durchschnittlichen Tageswert von circa 7 Fahrgästen pro Fahrt (REK 2018).
- Für eine an Sonn- und Feiertagen verkehrende Linie, sind die Fahrgastzahlen positiv zu bewerten.

Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die geschätzten Mehrkosten bei 5.500 – 10.500 €/Jahr.

18) Antrag der Gemeinde Bockhorn, der Gemeinde Taufkirchen und des VCD zur Schließung der Taktlücken vormittags und nachmittags

- Die Gemeinde Taufkirchen merkt an, dass die Buslinie 562 eine wichtige Anbindung der Gemeinden des östlichen Landkreises an die Stadt Erding und die S-Bahn darstellt. Es habe sich in den letzten Jahren gezeigt, dass eine engere Taktung der Fahrtzeiten dazu führt, dass immer mehr Fahrgäste diese Linie nutzen. Zwischen einem Oberzentrum und

Mittelzentrum sollte nach den Vorgaben des Landesentwicklungsplanes mindestens eine ganztägliche stündliche Verbindung per ÖPNV bestehen. Allerdings ist es nicht Aufgabe der Gemeinden dies auch zu finanzieren, so die Gemeinde Taufkirchen weiter.

- Die Gemeinde Bockhorn äußerte sich im vergangenen Jahr wie folgt: Die Linie 562 Taufkirchen - Inning am Holz – Bockhorn - Erding weist vormittags und nachmittags große Lücken auf, die geschlossen werden sollten. Die bisherigen Fahrten verfügen bereits über eine gute Nachfrage (teilweise bereits Kapazitätsengpässe, d.h. Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl können teilweise nicht schon mehr mitgenommen werden). Daher sollte für diese wichtige Ost-West-Landkreisverbindung eine Taktverdichtung erfolgen. Die Gemeinde Bockhorn sieht für diese Fahrten eine entsprechende Nachfrage. Nachdem von den zusätzlichen Fahrten der Linie 562 insgesamt 4 Gemeinden profitieren, handelt es sich seitens der Gemeinde Bockhorn ebenfalls um eine Landkreisaufgabe.

#### Sachstand/Empfehlung

- Zur Schließung der Taktlücken wurden in der Planungsversion in Fahrtrichtung Erding neue Fahrten mit Abfahrt ab Taufkirchen (Vils) 11.13 Uhr und 14.13 Uhr eingearbeitet (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-5).
- In Gegenrichtung wurden die neuen Fahrten mit Abfahrt in Erding (S) 9.54 Uhr und 11.54 Uhr in den Fahrplan zur Taktverdichtung integriert (siehe hierzu Fahrplanversion 19-562-P-5).
- Die Umsetzung dieser Fahrplanausweitung ist möglich und wird seitens des MVV als sinnvoll erachtet, aber die Absprache mit dem Verkehrsunternehmen hinsichtlich der Kosten ist entscheidend.

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die geschätzten Mehrkosten bei 17.000 – 22.000 €/Jahr.
- Die Absprache mit dem Verkehrsunternehmen zur Umlaufplanung wirkt sich auf die Mehrkosten aus. Die Kosten können vor der Absprache daher nur schwer eingeschätzt werden.

### **MVV-RufTaxi 5621: Taufkirchen – Hohenpolding – Schröding – Wambach – Hohenpolding – Taufkirchen**

#### 19) Antrag der Gemeinde Kirchberg zur Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle an der Grundschule in Schröding

- Die Gemeinde Kirchberg wünscht die Prüfung zur Einrichtung einer neuen Haltestelle an der Grundschule Schröding.

### Sachstand/Empfehlung

- Die Einrichtung einer neuen Haltestelle an der Grundschule ist darstellbar.
- Es muss ein neuer Haltestellenmast eingerichtet werden.

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die voraussichtlichen bei etwa 70 bis 100€/Jahr.

## **MVV-Regionalbuslinie 568: Erding – Moosinning – Finsing – Markt Schwaben**

### 20) Antrag auf Errichtung einer neuen Haltestellen durch die Gemeinde Markt Schwaben

- Seitens der Gemeinde Markt Schwaben wird die Errichtung einer neuen Haltestelle auf der MVV-Regionalbuslinie 568 auf Höhe des Kindergartens St. Elisabeth/Am Roßacker als Wunsch zum Jahresfahrplan 2020 formuliert. Als Begründung wird angeführt, dass mobilitätseingeschränkte Menschen damit eine bessere Möglichkeit besäßen, ins Ortszentrum zu kommen.

### Sachstand/Empfehlung

- Markt Schwaben, Finsinger Straße/EBE 18, MVV-Regionalbuslinie 568
- Die gewünschte Haltestelle würde sich auf der Finsinger Straße/EBE 18 befinden, im Siedlungsbereich nördlich der Bahnlinie in Markt Schwaben.
- Aufgrund der an dieser Stelle verkehrenden Buslinie 568, ist neben Markt Schwaben auch der Landkreis Erding als Aufgabenträger der Buslinie zu konsultieren, sofern die Haltestelle gewünscht wird.
- Eine Haltestelle im nördlichen Siedlungsbereich von Markt Schwaben wäre die erste Bushaltestelle in diesem Gebiet und könnte daher für etliche Anwohner einen verbesserten ÖPNV-Anschluss bieten. Nicht nur wie vom Antragssteller genannt zur verbesserten Verbindung in das Ortszentrum kann über diese Haltestelle der Weg deutlich verringert werden. Auch zur Fahrt in Richtung Finsing, Moosinning und Erding wäre für Fahrgäste dann nicht mehr der Weg bis zum Bahnhof vonnöten, was die Attraktivität der landkreisübergreifenden Verbindung erhöhen könnte. Verkehrlich erscheint der Standort an der Einmündung der Straße Am Roßacker grundsätzlich geeignet.
- Sofern die Haltestelle gewünscht wird, so wären diesbezüglich die Marktgemeinde Markt Schwaben auch der Straßenbaulastträger zu konsultieren, um über einen konkreten Standort zu entscheiden. Aus Sicht des MVV wäre hier eine neue Haltestelle sinnvoll.

### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die geschätzten Mehrkosten bei 100 - 500 €/Jahr für die Einrichtung zweier neuer Haltestellenmasten.
- Die Gemeinde Markt Schwaben würde nach mündlicher Mitteilung gegenüber dem Landratsamt Erding für die Mehrkosten aufkommen.

#### 24) Fahrplananpassung aufgrund von Verspätungsanfälligkeit

- Fahrzeitanpassungen der Verstärkerfahrten des nicht-veröffentlichten Verstärkers 568V
- Frühere Abfahrt der Verstärkerfahrt ab Landsham nach Erding, um eine frühere Ankunft an den Schulen in Erding zu ermöglichen.

#### Kosten

- Vorbehaltlich der Absprache mit dem Verkehrsunternehmen liegen die geschätzten Mehrkosten bei 500€ – 2.000 €/Jahr.